

Weida, den 21. August 1900.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage eine **Buch- und Kunsthandlung**, verbunden mit einem **Papier- und Schreibwarenlager**, eröffnet habe.

Herr A. F. Koehler hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte, mir durchaus nichts unverlangt zu schicken, dagegen erbitte alle Probenummern, Prospekte 2c.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir freundlichst Konto zu eröffnen; für prompte Abrechnung werde ich Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Walther Thomas,

i/Fa.: Thomas'sche Buchhandlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage eine **Buch- und Kunsthandlung** eröffnet habe und meine Kommission für Leipzig Herrn Otto Maier in Leipzig übertrug. Ich erbitte mir Cirkulare, Wahlzettel und Prospekte, dagegen sind mir unverlangte Zusendungen nicht erwünscht.

Hochachtend

Riga, den 1. August 1900. C. Siegel.

Verkaufsanträge.

Wegen Lösung der Teilhaberschaft sind neuere Verlagsartikel **volkswirtschaftl. u. pädagog. Richtung** nebst Verlagsrecht, sowie eine in Herstellung begriffene **Reiseschilderung** preiswert zu verkaufen.

Angebote unter C. G. # 725 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Sehr preiswert zu verkaufen

ein kleineres gut gewähltes Sortimentlager mit schöner neuer Einrichtung, Reclam-Bibliothek (nur gangbare Nummern) und einer Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden, ebenfalls nur neuere Werke geleseener Schriftsteller.

Zur Neugründung eines Sortiments besonders zu empfehlen.

Berlin S. 14, Alexandrinenstr. 82a.

Alfred Scholz.

Meine in einer lebhaften nordd. Provinzialstadt (18000 E.) über 30 J. bestehende **Sortimentsbuchhandlung** mit Nebenzweigen will ich außerbuchhändlerischer Unternehmungen wegen **balddigt verkaufen**. Reinertrag jährlich ca. 3000 *M.* **Kaufpreis 12000 *M.*** mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung, einschließlich des festen Lagers im Werte von ca. 7000 *M.* Interessenten wollen sich an Herrn Richard Lesser in Fa. H. Ehlers in Einbeck sogleich wenden.

Todesfalls wegen ist in einer Residenzstadt mit vielem Fremdenverkehr ein altes Geschäft zu verkaufen, bestehend aus Buchhandlung mit Antiquariat u. großem Journallesezirkel, Kunst- u. Papierhandlung. Auch ist Handel mit photographischen Artikeln damit verbunden, als besonders einträglicher Nebenbetrieb.

Angeb. unter L. M. 724 erbitte durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ein gut eingeführter Verlag, der sich als Grundstock für ein neu zu bildendes Geschäft eignet, ist billig mit Firma zu verkaufen. Angebote unter H. M. 707 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Anderer Unternehmungen halber ist ein Berliner Sortiment, alte, gut accreditierte Firma, mit Nebenbranchen, ehestmöglich zu verkaufen. Steigender Umsatz 16000 *M.* Kleine Spesen, billige Miete. Preis 9000 *M.* Gute Acquisition f. jungen arbeitsfreudigen Kollegen mit bescheidenen Mitteln. Angebote unter H. G. 368 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortiments-Buchhandlung in sehr schöner Grossstadt Mitteldeutschlands ist billigst zu verkaufen. F. jung. Buchändl., die sich selbst zu machen gedenken u. üb. ca. 15000 *M.* verfügen, wollen sich gef. u. S. D. 376 an d. Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung, seit über 40 Jahren in angen. Stadt Sachsens bestehend, allerbeste Lage, eleganteste Einrichtung, ist zum Preise von **33 500 *M.*** zu verkaufen. Refl. können Näheres erfahren unter 531.

Dresden. Julius Bloem.

Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, altes vornehmes Geschäft, in Residenzstadt Mitteldeutschlands, soll wegen Todesfalls f. 16 000 *M.* verkauft werden. Seltene Gelegenheit. Ang. erb. u. 476.

Dresden. Julius Bloem.

Verkauf.

Die von dem verstorbenen Buchhändler **Philipp Christian Gütlich** in Leipzig, Bräuerstraße 43, betriebene **Buchhandlung** ist sofort freihändig zu verkaufen.

Ueber die Verkaufsbedingungen erteilt Auskunft

Der Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Veier in Leipzig, Grimmaische Straße 30, II.

Ein lukrat. jur. Verlagsartikel (pop. geh.) ist wegen anderw. Unternehmens preisw. zu verkaufen. Angeb. u. R. 616 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

In Berlin ist eine alte, hochangesehene Sortimentsbuchhandlung mit nicht unbedeutendem, gangbarem Verlag sofort zu verkaufen. Der Umsatz des Sortiments betrug im letzten Jahre ca. 34 000 *M.* mit einem Reingewinn von ca. 4700 *M.*, zu dem der Gewinn aus dem Verlage mit ca. 4000 *M.* hinzukommt. An effektiven Werten sind für ca. 40 000 *M.* vorhanden. Das Geschäft hat die denkbar beste Kundschaft und sehr umfangreiche Kontinuationen. Die Forderung beträgt 50 000 *M.* mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung.

Berlin W. 35. Elwin Staudo.

Eine alte, angesehene, blühende Buch- und Kunsthandlung Nord-Deutschlands ist vorgerückten Alters und angegriffener Gesundheit des Besitzers wegen baldmöglichst zu verkaufen. Ernstlich Reflektierende, die über das nötige Kapital verfügen (für Anzahlung auf Firma, Lager, Außenstände und zum Betriebe in Summa sind mindestens 20 000 *M.* erforderlich), wollen mir ihre Angebote zur Weiterbeförderung gefl. einsenden.

Leipzig. Franz Wagner.

Zu verkaufen:

Buch- und Noten-Verlag und Sortiment an einem der bedeutendsten Plätze Russisch-Polens.

Angebote unter X. Y. an Ungers Annoncen-Bureau in Warschau, Wierzbowa 8.

Kaufgesuche.

Für einen jungen Mann, der mehrere Jahre in London und Paris gearbeitet hat und dem ausser dem nötigen Betriebskapital ca. 30 000 *M.* zur Verfügung stehen, suche ich ein Geschäft zu kaufen, in dem er die erworbenen Kenntnisse verwerten kann. Stadt mit internationalem Verkehr bevorzugt. Bedingung ist, dass Suchender vorher einige Zeit in dem betr. Hause arbeiten kann.

Leipzig.

G. E. Schulze.

Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudo.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Barmittel sind vorhanden. Strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Ang. unt. A. H. W. 710 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

W. Lichnowsk,

Führer durch die Städte

St. Johann-Saarbrücken,

Walstatt-Burbach,

das Spicherer Schlachtfeld

und die nähere Umgebung

Mit 30 Abbildungen, einem Plane der beiden Städte und einer Karte des Schlachtfeldes von Spichern.

— **Zweite verbesserte Auflage.** —

Nur bar mit Portoberechnung 75 *h* ord., 50 *h* netto.

Auslieferung des Führers nur in St. Johann.

Friedrich Stahl

in St. Johann-Saarbrücken.

Eine Mark-Serien.

Zum billigen Versuch empfehlen wir:

-  30 Badekarten, 16 div. 1 *M.**)
-  8 Riesenbadekarten 1 *M.**)
-  25 Strandkarten, 6 div. 1 *M.**)
-  25 Pariser Karten, 12 div. 1 *M.*
-  30 Manöverkarten, 4 div. 1 *M.**)
-  25 Blumenkarten, 25 div. 1 *M.*
-  30 Kirmeskarten, 12 div. 1 *M.**)
-  30 Wirtshauskarten, 7 div. 1 *M.**)

*) Humoristisch! — Aktuell!

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.